

Die Tour führt durch die „Mordschlucht“ ins Tal der Steinach. Dort, dem Wasserlauf folgend, kreuzt man den Totenweg und gelangt über Bergwiesen wieder zum Startpunkt. Eine landschaftlich sehr schöne Tour mit vielen Rastmöglichkeiten und erfrischenden Quellen.

Thüringer Wald: Beliebter Rundwanderweg

leicht

6 km

2:00

180 m

170 m



Detailbeschreibung:

Die Tour beginnt am Bahnübergang auf der Eller. Von dort folgt man der Beschilderung Coburger Skiwanderweg und „Mordschlucht“. Vorbei an Wiesen kann man den Ausblick ins Steinachtal und den gegenüberliegenden Göritzberg genießen. Zurückblickend sieht man die Brücke Nasse Telle.

Kurz vor dem Wald lassen sich bei genauem Hinschauen die Fundamentreste des Skiliftes erkennen, der bis in die achtziger Jahre im Betrieb war. Unter alten Lauschaern ist der Hang als Saltohang bekannt.

Auf dem Weg in die „Mordschlucht“ kommt man an der gefassten Bergquelle vorbei. Diese sowie zahlreiche weitere Quellen, wurden in den letzten Jahren durch Lauschaer Bürger instand-gesetzt und bieten mit ihren Bänken eine willkommene Rast.

Kurz hinter der Bergquelle kommt man zu einer Wegkreuzung, der „Mordschlucht“. Hier wurde am 4. September 1902 ein sechzehnjähriges Mädchen beim Beeren sammeln am helllichten Tag von einem Zimmerergesellen ermordet. Seit diesem Tage trug das „Schopfengründle“ den Namen „Mordschlucht“.

Links abbiegend, vorbei an sehr alten und mächtigen Buchen, führt der Weg durch den Hochwald bergabwärts ins Tal der Steinach. Von rechts aus Neuhaus Igelshieb fließt, der Bach „Alte Mutter“. Die Tour folgt dem Bachverlauf, der nach wenigen Metern in die Steinach mündet. Die Steinach, nach der das Tal benannt wurde, wird aus dem Wächtersteich, einem alten Flößerteich in der Gemarkung Neuhaus am Rennweg, gespeist.

Vorbei an der Ebermannsmühle, einer Feriendorfanlage im malerischen Steinachgrund, gelangt man zum Lauschaer Freizeit- und Erlebnisbad. Gegenüber liegt die Rosenburg. Eine ehemalige Ausflugsgaststätte der Lauschaer.

Von dort aus führt die Tour über Bergwiesen hinauf zum End- und Startpunkt.